



# ESG Proxy Voting und Engagement

Q2 2017



TELOS GmbH

---

## Proxy Voting und Engagement: Nachhaltige Investments aktiv fördern

Autorin: Isabelle Cabie, Global Head of Responsible Development bei Candriam

Das Interesse an sozialen Themen wächst. Damit einher geht eine Fülle an Angeboten für spezielle SRI-Fonds, die Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Ökologie in den Mittelpunkt ihrer Anlagestrategien rücken. Mit der Wahrnehmung von Vertretungsstimmrechten auf Hauptversammlungen („Proxy Voting“) und aktiver Einflussnahme auf Unternehmen („Engagement“) können Vermögensverwalter die Einhaltung nachhaltiger Strategien sicherstellen.

Zahlen belegen, wie stark das Engagement der Assetmanager in den Bereichen Ökologie, Soziales und Governance (ESG) zunimmt. So hat alleine Candriam 2016 seine Teilnahmen an Hauptversammlungen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt (557, nach 258 im Jahr 2015) und über 6.993 Anträge abgestimmt (nach 4.072 im Jahr 2015). Grund für diesen Anstieg ist vor allem das größere, internationale und branchenübergreifende Abstimmungsuniversum. In Europa hat Candriam in Großbritannien (20 Prozent), Frankreich (19 Prozent) und Deutschland (14 Prozent) an den meisten Hauptversammlungen teilgenommen. Die wichtigsten Problemthemen betrafen die Ernennung von Aufsichtsräten, Aktienprämien und Vergütungen.

Corporate Governance und Umwelt sind die „Klassiker“ unter den Engagement-Themen. Das steigende Interesse an sozialen Fragen scheint eine logische Weiterentwicklung dieser beiden Themen zu sein – auch wegen zweier wichtiger Entwicklungen: Erstens haben größere Probleme in einigen Sektoren das öffentliche Interesse geweckt, und durch neue Vorschriften werden die Unternehmen stärker in die Verantwortung genommen. Zweitens haben viele Unternehmen ihre Berichterstattung zu sozialen Themen verbessert, sodass die Investoren mehr Einblick haben und besser vergleichen können.

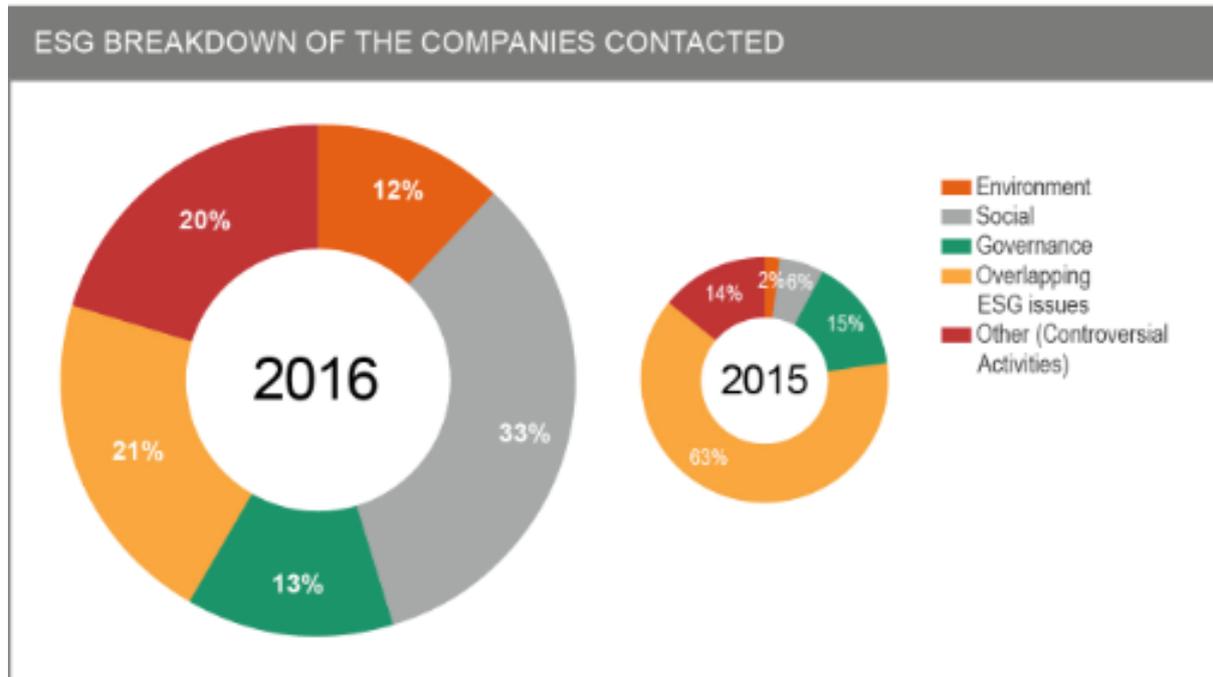
### **Proxy Voting: Augenmerk auf Governance- und Geschlechter-Diversität-Themen**

Insbesondere Governance-Themen, unter anderem über Vergütungsfragen und die Fortschritte bei der Geschlechter-Diversität im Top-Management sind in der jüngeren Vergangenheit diskutiert worden. In Frankreich veranlassten die Renault-Hauptversammlung und ihre Nachwirkungen die Regierung zur Einführung verpflichtender Abstimmungen über die Führungskräftevergütung ab 2017. Noch ist es zu früh, um die praktischen Auswirkungen dieser Entscheidung abzuschätzen. Es scheint aber klar, dass Aufsichtsräte ihre Vergütungen in Zukunft vor und nach den Hauptversammlungen transparenter kommunizieren müssen. Auch in Großbritannien, wo viele Aktionäre rebellierten, stand dieses Thema im Mittelpunkt. Die Vergütungspraxis von BP, Anglo-American, HSBC oder WPP6 sorgte in der Hauptversammlungssaison 2016 für heftige Debatten.

Candriam hat auf Hauptversammlungen im vergangenen Jahr stets im Sinne von mehr Gender-Diversität in Aufsichtsräten abgestimmt. Diversität und ein höherer Frauenanteil sorgen für mehr Vielfalt, mehr Erfahrung und mehr Kompetenz. In Frankreich schreibt das Copé-Zimmermann-Gesetz aus dem Jahr 2011 einen Frauenanteil von mindestens 40 Prozent in den Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen vor. Dieses Ziel wurde erreicht. Europaweit sieht es allerdings ganz anders aus. Nur 23,3 Prozent der Aufsichtsratsmitglieder der größten börsennotierten Unternehmen in der EU sind Frauen.

## Fazit: Firmen müssen zunehmend auf engagierte Investoren eingehen

Engagement und Gespräche zwischen Investoren und Unternehmen werden immer wichtiger, weil immer mehr Investoren Nachhaltigkeitskriterien für sinnvoll halten. Mit einem Engagement bei diesen Unternehmen kann besonders viel erreicht werden – schließlich sind immer mehr Firmen bereit, auf engagierte Investoren einzugehen. Börsennotierte Unternehmen wissen, dass eine schwache Berichterstattung oder mangelnde Nachhaltigkeit zum Ausschluss aus dem Anlageuniversum von Vermögensverwaltern und ihren Kunden führen kann.



Isabelle Cabie ist Global Head of Responsible Development bei Candriam. In ihrer Position verantwortet die Belgierin das aktive Eigentümerengagement (zum Beispiel Abstimmungen auf Hauptversammlungen), die SRI-Geldanlage sowie Richtlinien für soziale Unternehmensverantwortung.

## **Über Candriam**

Candriam Investors Group ist einer der führenden europäischen Asset-Manager mit einer zwanzigjährigen Geschichte und einem Team aus 500 Experten, die auf unterschiedliche Asset-Klassen spezialisiert sind. Candriam verwaltet ein Vermögen von etwa 107.2 Mrd. Euro (Stand: Ende März 2017).

Candriam manage Ende 2016 rund 21 Prozent seines verwalteten Vermögens nach Nachhaltigkeitskriterien. Seit 2015 verpflichtet sich der europäische Assetmanager dem Montreal Pledge und veröffentlicht den CO2-Fußabdruck seiner SRI-Fonds. Candriam ist einer der Erstunterzeichner der UN Principles of Responsible Investment (PRI). Darüber hinaus ist das Unternehmen weltweit knapp 40 Gemeinschaftsinitiativen zur Förderung einer vorbildlichen ESG-Praxis beigetreten.

## **Kontakt**

Achim Gilbert, CAIA

Niederlassungsleiter/Head of Branch

[achim.gilbert@candriam.com](mailto:achim.gilbert@candriam.com)

T: +49 69 2691903-10

Candriam Investors Group

Candriam Luxembourg Zweigniederlassung Deutschland

Fellnerstraße 5

D-60322 Frankfurt

## **HINWEIS**

Für den Inhalt dieses Gastbeitrags ist Candriam Investors Group verantwortlich.

Die TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit und/oder die in der Vergangenheit vereinnahmten Gewinne stellen keine Garantie für zukünftige Erträge dar, und der Wert einer Kapitalanlage kann je nach Markt- und Wechselkursentwicklung sowohl steigen als auch fallen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung oder Anlageempfehlung zu verstehen und stellt keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die Positionen und die Wertentwicklung der Fonds